Mitteilung.

Im Strafverfahren gegen Büeler und Konsorten wegen Gefährdung der Unabhängigkeit der Eidgenossenschaft usw. wird den flüchtigen Angeklagten,

1. **Büeler,** Heinrich, Dr. jur., Rechtsanwalt, früher in Küsnacht bei Zürich, Schiedhaldenstrasse 41;
2. **Maag,** Othmar Wilfried, Prokurist, früher in Winterthur, Möttelistrasse 14;
3. **Schlatter,** Rudolf Georg, Kürschner, früher in Zürich 2, Stockerstrasse 46;
4. **Löliger,** Otto, Zeughausangestellter, früher in Luzern, Blumenrain 16;
5. **Kyburz,** Karl Albert, kaufmännischer Angestellter, früher in Biel, Freiestrasse 14;

gemäss Art. 133 BStrP mitgeteilt, dass die Anklagekammer des Bundesgerichts mit Beschluss vom 12. November 1943 die Anklage des Bundesanwaltes zugelassen hat.

Lausanne, den 12. November 1943.

Für die Anklagekammer des Bundesgerichts,
Der Präsident:
Kasser.
Der Sekretär:
Lemp.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Öffentlicher Erbenruf.

(Art. 555 ZGB.)

Die Erben der vom Amtsgericht von Bucheggberg-Kriegstetten in Solothurn, am 15. April 1943, als **verschollen erklärten** Geschwister:

1. Franz Moritz **Wassmer,** Urs Josefs und der Anna Marie geb. Leist, geboren den 17. September 1938;
2. Jakob Josef **Wassmer,** Urs Josefs, geboren den 28. Februar 1842;
3. Anna Marie **Wassmer,** Urs Josefs, geboren den 14. September 1843;
4. Anna Marie **Wassmer,** Urs Josefs, geboren den 19. Oktober 1849;

alle von Derendingen (Solothurn), sind unbekannt.

Es ergeht daher an die erbberechtigten Personen, die auf die Erbschaft der Verschollenen Anspruch erheben wollen, die Aufforderung, sich binnen Jahresfrist, d. h. bis und mit 8. Mai 1944, bei dem unterzeichneten Amtschreiber anzumelden. Der Anmeldung sind die zivilstandsamtlichen Ausweise beizulegen. (2..)

Solothurn, den 5. Mai 1943.

Der Amtschreiber von Kriegstetten:

4302 **J. Wyttenbach,** Notar.

Aufruf.

Alder Abraham, von Urnäsch, geb. 14. Juli 1877 in Hemberg, Kanton St. Gallen, von Rudolf und Maria Verena geb. Fischbacher, Ehegatte der Alder geb. Alder Maria, zuletzt wohnhaft gewesen in Urnäsch, Kanton Appenzell A.-Rh., hat seine Familie am 25. August 1914 verlassen und ist seit November 1914 nachrichtenlos abwesend. Es wird vermutet, dass er nach Amerika ausgewandert ist.

Gemäss Beschluss des Obergerichtes vom 25. Oktober 1943 und in Anwendung von Art. 35 ZGB und Art. 5 des kantonalen Einführungsgesetzes zum ZGB wird hiemit der Vermisste selbst und ausser ihm jedermann, der Nachrichten über den Abwesenden geben kann, aufgefordert, sich bis zum 5. November 1944 beim Gemeindehauptmannamte in Urnäsch, Kanton Appenzell A.-Rh., zu melden. (2..)

Trogen, den 1. November 1943.

4302 **Die Obergerichtskanzlei des Kantons Appenzell A.-Rh.**

Die eidgenössische
Lohn- und Verdienstersatzordnung

Offizielles Organ des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Diese Monatsschrift, die bereits im 3. Jahrgang erscheint, bezweckt, allen Instanzen und Personen, die sich mit der Lohn- und Verdienstersatzordnung zu befassen haben (Ausgleichskassen, Schiedskommissionen, Arbeitgeber, militärische Rechnungsführer, Fürsorgestellen, Revisoren etc.), ihre Aufgabe zu erleichtern und damit die Durchführung des grossen Sozialwerkes zu fördern. Sie ist in erster Linie Publikationsorgan für die Entscheide der beiden eidgenössischen Aufsichtskommissionen, enthält aber auch ausgewählte Entscheide der Schiedskommissionen, Auszüge aus Strafurteilen auf dem Gebiete der Lohn-

und Verdienstersatzordnung, Auskünfte und Hinweise verschiedener Art, sowie Abhandlungen über den wirtschaftlichen Schutz des Wehrmannes und über neue gesetzliche Erlasse.

Einzelnummer Fr. —.80, Doppelnummer Fr. 1.20, Jahresabonnement Fr. 8.—.

Zu beziehen bei der nachgenannten Stelle, Postcheck: III/520.

4120 **Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale.**

Lieferung von Brot, Fleisch und Käse.

Es werden hiermit die **Brot-, Fleisch- und Käselieferungen pro 1944** ausgeschrieben für die Militärschulen und -kurse auf den Plätzen **Aarau, Altstätten, Amriswil, Basel, Bellinzona, Bern, Bever, Bière, Brig, Brugg, Bülach, La Chaux-de-Fonds, Chur, Colombier, Dübendorf, Emmen, Frauenfeld, Freiburg, Genf, Glarus, Herisau, Kloten, Lausanne, Liestal, Luzern, St. Luzisteig, Mels, Payerne, Pruntrut, St. Gallen, Schaffhausen, Sitten, Sissach, Stans, Thun, Walchwil, Wallenstadt, Wangen a. A., Winterthur, Yverdon, Zug, Zürich** und **Airolo, Andermatt, St-Maurice** (nur Fleisch) sowie **Monte Ceneri** (nur Brot und Fleisch). Die Zuteilung derselben erfolgt jedoch zunächst nur bis 31. März 1944.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden. Die Angebote sind mit der Aufschrift «Angebot für Brot, Fleisch oder Käse» bis zum 27. November 1943 franko einzureichen an (2..)

ARMEEKOMMANDO

4302 Gruppe Rückwärtiges und Transport-Dienst,
Oberkriegskommissariat
Feldpost

Armee-Hauptquartier, 1. November 1943.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den im Bundesratsbeschluss vom 30. Mai 1941 über die vorläufige Neuordnung der Bezüge und der Versicherungen des Bundespersonals vorgesehenen Grundbesoldungen. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Eidg. Justizabteilung	Juristischer Beamter I. Kl.	Abgeschlossene juristische Bildung und praktische Tätigkeit. Kenntnis des bäuerlichen Entschuldungsrechts. Muttersprache französisch	7504 bis 10 816	15. Dez. 1943 (1.)

Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Armeekommando, Kriegsmaterialverwaltung, Feldpost	2 Handwerkmeister der Kriegsmaterialverwaltung	Automechaniker. Kenntnisse des allgemeinen Flab.-Materials. Zeughauspraxis	3080 bis 5268	1. Dez. 1943 (1.)
Die Stellen werden voraussichtlich durch Beförderungen besetzt.				
Armeekommando, Kriegsmaterialverwaltung, Feldpost	2 Zeugwarte II. Kl. der Kriegsmaterialverwaltung	Mechaniker. Kenntnisse des allgemeinen Flab.-Materials und der Flab.-Kommandogeräte. Zeughauspraxis	3356 bis 6280	1. Dez. 1943 (1.)
Die Stellen werden voraussichtlich durch Beförderungen besetzt.				
Armeekommando, Kriegsmaterialverwaltung, Feldpost	Zeugwart III. Kl. des eidg. Zeughauses in Wangen a. d. Aare	Zeughauspraxis. Befähigung zur Leitung des Werkstätten- und Magazindienstes und zur Besorgung leichterer Bureauarbeiten	3172 bis 5728	1. Dez. 1943 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Armeekommando, Oberkriegskommissariat, Feldpost	Kanzlist der eidg. Kasernen- und Zeughausverwaltung in Airolo	Offizier oder höherer Unteroffizier. Gute allgemeine und kaufmännische Bildung. Verwaltungspraxis. Muttersprache: Italienisch, Kenntnis der deutschen Sprache	3540 bis 6832	5. Dez. 1943 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich durch Beförderung besetzt.				
Im Falle einer Beförderung wird gleichzeitig folgende Stelle ausgeschrieben.				
Armeekommando, Oberkriegskommissariat, Feldpost	Kasernenwart der eidg. Kasernen- und Zeughausverwaltung in Airolo	Höherer Unteroffizier. Befähigung zur Leitung des Kasernendienstes verbunden mit Bureautätigkeit. Sprachkenntnisse: Italienisch und Deutsch	3264 bis 6004	5. Dez. 1943 (1.)
Chef der Generalstabsabteilung	II. Sektionschef der Generalstabsabteilung	Diplomierter Ingenieur oder Chemiker, mit mehrjähriger Praxis. Erfahrung im Generalstabsdienst	9712 bis 13 024	5. Dez. 1943 (1.)
Kommando eidg. Pferderegieanstalt, Thun	Pferdarzt II. Kl.	Veterinäroffizier. Kenntnis der deutschen und franz. Sprache	6124 bis 9436	20. Dez. 1943 (2.).
Die Stelle wird voraussichtlich vorläufig im Angestelltenverhältnis besetzt.				
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Adjunkt des Zollkreisdirektors bei der Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	7504 bis 10 816	12. Dez. 1943 (1.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollbeamter I. Kl. beim Hauptzollamt Zürich-Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	12. Dez. 1943 (1.)
Zollkreisdirektion in Chur	Revisor bei der Zollkreisdirektion in Chur	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten II. Kl. der Zollverwaltung bekleiden	4560 bis 7872	12. Dez. 1943 (1.)
Zollkreisdirektion in Genf	Zollchemiker beim Hauptzollamt Genf Bahnhof Cornavin-Frachtgut	Abgeschlossenes Studium als Chemiker; Praxis als Chemiker im Dienste der eidg. Zollverwaltung	6124 bis 9436	12. Dez. 1943 (1.)
Abteilung für Landwirtschaft	Vorstand der Weinbauversuchsanstalt in Lausanne	Abgeschlossene akademische Ausbildung, langjährige wissenschaftl. und praktische Tätigkeit auf dem Gebiete des Obst- und Weinbaues, Fähigkeit zur Leitung eines Versuchs- und Forschungsinstitutes	9712 bis 13 024	11. Dez. 1943 (2.).

Stellenantritt nach Übereinkunft.

Anstellungen zum Festungswachtkorps.

1. Die Festungssektion im Armeestab ist in der Lage, eine Anzahl von **Unteroffizieren, Gefreiten und Soldaten** beim Festungswachtkorps anzustellen. Gesucht werden vor allem Leute mit abgeschlossener Berufslehre als **Elektriker, Mechaniker, Schlosser, Installateure, Kaufleute** oder **Verwaltungsbeamte**, Schreiner, Maler, Sattler usw.

2. Es können nur Bewerber berücksichtigt werden, welche nebst ihren beruflichen Fähigkeiten auch Freude an einem straffen militärischen Dienstbetrieb haben. Im übrigen müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:

a. Bestandene Rekrutenschule.

b. Militärische Einteilung im Auszug.

c. Alter nicht über 31 Jahre.

d. Gründliche Elementarschulbildung.

3. Die Anstellung erfolgt vorläufig für ein Jahr. Bei guter Haltung und guten Leistungen kann durch definitive Anstellung eine Lebensexistenz geboten werden mit Pensionsberechtigung.

4. Der **Anfangslohn** richtet sich nach dem militärischen Grad und nach dem Alter; er beträgt pro Tag Fr. 7.20 bis Fr. 11.70 zuzüglich Teuerungszulage von Fr. 1.58 bis Fr. 2.50 (Sonn- und Feiertage bezahlt). Auf jeden 1. Januar erfolgt eine ordentliche Lohnerhöhung von 27 bis 38 Rappen pro Tag.

5. Unterkunft in der Kaserne und Bekleidung sind kostenlos. Für die Verpflegung wird vom Taglohn ein Pensionspreis von nur Fr. 2.50 in Abzug gebracht.

6. Die Angehörigen des Festungswachtkorps sind der Militärversicherung unterstellt.

7. Die Bewerber haben an die **Festungssektion im Armeestab, Feldpost,** zu richten:

— Ein handschriftliches **Anmeldeschreiben**, enthaltend:
Geburtsjahr, Name und Vorname, Zivilstand, Beruf, Heimatort, genaue Wohnadresse, sowie einen lückenlosen Lebenslauf.

— Das **Dienstbüchlein.**

— Die **Berufszeugnisse.**

— **Auszug aus dem schweizerischen Zentralstrafregister** (zu verlangen beim **eidgenössischen Zentralpolizeibureau in Bern**, unter Angabe des genauen Geburtsdatums, Name, Vorname, Beruf, Heimatort, Geburtsort, Vornamen der Eltern).

8. Wer den Dienstantritt auf Anfang 1944 wünscht, hat sein **Anmeldeschreiben bis spätestens 1. Dezember 1943** einzureichen. Für später eingehende Anmeldungen wird der Dienstantritt entsprechend hinausgeschoben. (2..)

4281

Armeekommando,
Festungssektion.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1943
Band Volume Volume	1
Heft Cahier Numero	24
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	25.11.1943
Seite Page Pagina	1179-1184
Ref. No	10 034 988

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.